Erfcheint täglich mittags mit Ausnahn Sonn- unb Feiertage

num feet fine Saus. Durch

"Die Rene Belt" interhaltungsbeilage), bur Boft nicht begiebbar, foff enatifc 10 4. 4 ibbrlic 30

# Offizieffes fozialdemokratifdes Organ

Infertionagebühr 6

Inferate für die fällige Rummer müffen spätestens bie Dumittags 1/210 Uhr in des Expedition aufgegeben sein.

Eingetragen in die Boff-

für Salle und den Saaifreis, die Rreife Merfeburg-Querinrt. Definich-Bitterfeto und die Mansielder Preife.

Rebaftion und Ervebition: Geiftftraße 21, erfter fof parterre redit.

Telegramm-Abreffe: Boff Sblate Salletanle.

Matta: Mir Mahrheit und Recht

Mr. 60.

Mittwoch ben !1. Mara 1896.

7. Sabra

### Gin Kaiferbrief über das Duell.

An einen General im Heere des Puell.
An einen General im Heere des Kaifers.
Den Grafen von K. und Hauptmann W. ichiden Sie iggleich in Verreft. Der Graf ift aufbroufend, jung, von iemer Geburt und von falichen Ehrbegriffen eingenommen. Hauptmann W. ift ein alter Kriegsknecht, der jede Sache mit dem Degen und Piffolen berichtigen will; und velcher des Kartell des jungen Grafen sogleich mit Leidenschaft bestwelte! hanbelte!

gandeter: Ich will und leibe feinen Zweifampf bei meinem Heere, verachte die Grundfühe berjenigen, die ihn verteibigen, die ihn zu rechtfertigen suchen, und sich mit kaltem Bluie durch:

vogren. Benn ich Offiziers habe, die fich mit Bravour jeder feindlichen Gefahr blofigeben, die bei jedem fich ereignenden Fall Mut, Lapferkeit und Entichlossenheit im Angriff und

Sall Mut, Tapferteit und Entichlossensteit im Angriff und in der Berteibigung zeigen, so ichtige ich sie hoch; die Gleichgistigkeit, die sie bei solchen Gelegenhot en für den Ted außen, dient ihrem Vaterlande und ihrer Ehre zugleich. Wenn der hierunter Manner ein sollten, die alles der Rache und dem haffe für ihren Zeind aufzwohren bereit sind, so verachte ich dieselden; ich halte einen jolchen Menichen sie ein Kriegsrecht über diese zwei Offizies zinteriuchen Sie ein Artegsrecht über diese zwei Offizies zinteriuchen Sie mit berzeinigen Unparteilicheit, die ich von jedem Richter Geich wird bergeinigen Unparteilicheit, die ich von jedem Richter Geben des Begenstand des Streits, und wer hiervon am neisten Schuld zugend ist, der Werbe ein Opfer seines Schicksals und der Geiege.

feines Schickfals und ber Gefete.
Gine foldge barbariiche Gewohnheit, die bem Jahrhunderte Eine folde bardaride Gewohnheit, die dem gapryniverte der Tamerlans und Bajazeths angemessen ift, und die oft jo traurige Wirkungen auf einzelne Familien gehabt, will ich miterdruckt und bestraft wissen, ind sollte es mir die Hälle meiner Offiziers rauben! Noch giebt es Menichen, die mit dem Charafter von Felbenmut benjenigen eines guten Untershans vereinbaren; und dos kann nur der sein, welcher bie Staatsgefege verehrt.

Diefer Brief stammt, wie die Leipz. Bolksztg., der wir ihn entnehmen, ichreibt, aus dem Monat August des Johres 1771 und ist geschrieden von dem Sohne der Matia Theresia, Kaifer Joseph II. von Oestreich.

### Bentider Beidetag.

55 Sigung vom 9. Marg. 1 Uhr Fortiegung ber zweiten Beratung ber Gewerbeordnungs

Fortiepung ber zweiten Berahung ber Gewerbeordnungsnoveille.
Die Bebatte besanbelt ben Rleinhanbel mit Bier. Rach bem
Rittig Schäher foll burd Sanbesgeles ongeorbete werben fonnen,
doß der Kleinhanbel mit Bier den Befilmmungen ber Gewerbeordnungsworde unterworden wird. Der Untrag Missie will nur
den Rleinhanbel mit Bier bom Fast kreifen.
Uhg. B. Galessfer (fon), bestämpti bebe Auträge und empfieht
einen Antrag, den Rleinhanbel mit Bier nur zu unteriagen, wenn
der Gewerberbende wiederholt wegen unbefugten Schaffbetriebes
beiltraft worben ift.
Abg. Röfiefe (with) führt aus, der Fleischenbeithabet fabe im
Nordbemischand en Schandstonium eingeschantt. In Nordbemisch

and werben jährlich 1500—2000 Millionen Rlaichen Bier tonjumiert, mas thut do ein geringer unberechtigter Ausschan? Es
ambelt füh meit um einen plöglicher Bedart, ben tleine Leute.
Grüntramhänbler z. befriedigen. Bogu do die Boligelaufficht?
And wird es au vielen Denmagationen fommen und der
Millioner es au vielen Denmagationen fommen und der
til Bier ift gar nicht von der Goffwirte faus en entscheinen nun wirde
bies den Behörden eine geriß Abeitschaft aufbürden. Mit liegt
es sen, de Intersten eine Goffwirte zu berünträchigen und bier
dimere Stellung, nomentlich in Nordbeutlösland. Au vertennen.
Bet die Goffwirte trene fich, wenn sie glauben, durch Berodo es
Rlassenberandels thre Einsahmen zu verbesten. Das Publithun
dat sie der im Nordbeutlösland. Au vertennen.
Bet die Goffwirte trene sich wenn sie glauben, durch Berodo es
Rlassenberandels thre Einsahmen zu verbesten. Das Publithun
dat sie der im Nordbel sich es under der in der
Schlicherberbandels unter Longschen. Seibst der Gottliche
Gostwitzenband das gangeden, das se underecknigt wäte, den
Gostwitzenband das gangeden, das se underecknigt wäte, den
Gostwitzenband das gangeden, das se underecknigt wäte, den
Gostwitzenband der gene den der eine Gischandung im
Ginne der Reigenungsvortage. Hent viele Reite, mit benen ich
met ein Boserohn in der Gottlichen eine Gischandung in
Gentaliserbindung siehe, denn wiele Reite, mit benen ich
mitter einem Esperohnet stend.
Gentaliser der der der der
Gentaliser der der der der der der
Gentaliser der der der der der
Gentaliser der der der der
Gentaliser der der der der
Gentaliser der
Gentaliser der
Gentaliser der
Gentaliser der
Gentaliser der
Ge

Serminal.

Sozialer Romon bon Emil Bolo.

Rachbrud verboten.

Der Jugenieur ließ ibn nicht mehr hinabsteigen; darum blieb er bicht beim Schacht. Doch er feste lich nicht neben seine Mutter. er rannte herum, war balb bier, balb dort, von einer rufelosen Auft au unaufhortider Bewegung getrieben.

Angst zu unausspörlicher Bewegung getrieben.
Es war am dritten Tage, Regrel, verzweiselnd, etwas zu sinden.
Aufbend die Jackobserchen, das die finden.
Als er auf Mittag mit seinen Leuten wieder hinobiteigen wollte, um einen letzten Berind zu wagen, sam ihm Jacharias sehr rot nid aufgerer entgegengelausien, uidenn er tief:
"Sie ist da, sie hat mir geantwortet; sommt! sommt!" Er hatte sich trop des Berbotes hinobgeschicken und schwen, daß man ihm ma zweiten Stellen der Wischelmsader ein Zeichen gegeben habe.
"Moer wir haben schon zweimol dort derschief, "entgegnete Regrel migläubig, "Nun, wir wollen sehn!"

Die Macherbe wort, an allen Gliebern sitternd, aufgesprungen, ann mußte fie gewaltsam verhindern, binadaustreigen, sie wartete liebend neben bem Schacht, die Augen unverwandt in das fchwarze Loch verleuft.

Boch verleitt.

Unter flopte der Angenieur an der von Jackarias bezeichneten Stelle in gemessen wirden ab den der den Schlage; dann befabl er allen undewegliche Ruhe und lehnte das Ohr an die Band. Er vernahm nichts und schütelte des Ropt; es schien ihm flar. Jackarias habe geträumt. Borniger ergrist dieser die in Mar. Jackarias habe geträumt. Borniger ergrist dieser die haue und flopte. Sine Augen bisten, eine Sower erbebte: er datte gebört. Zest wiederholten de anderen der Reich nach den Berlind mad alle nuchen sehand, benn ile hatten sehr wohl die ferne Antwort vernammen. Regret wollte es immer noch nicht glauben; er Uspite wieder, borde und berandten Studmuss; das Zeichen der Bergeltund in Geräufch, in dem bekannten Studmuss; das Zeichen der Bergeltune in Gefahr, meliges der Kohn im travioliteren Reinheit und große Entferungen fortpflangt. Ein alter Auflicher erflätte, der Blod. welche sie von den Kanton er und mitbelien stimtsfag Weter tief sein. Doch es schien ihnen allen, als reichten sie den Unglückien sieden und Begeisterung

mitten in ber Urt



Der 311 Artifel 3 g. ft. Alte Antrag Schäbler (faluttative Konstiftlinaserteilung für dem Kleinbandel mit Vier) mid gegen bie Stimmen des Zeitrums der Reichspartie, eines großen Leits der Konferdativen und des mationalliberalen Uhg. Weber (helbelder) abgelehmt.

311 Artifel 4 (Beredo des Gewerebektriebs für dem Kleinbandel mit Vier und den Danbel mit Droquen zu Heilzwecken, falls Balfachen vorliegen, die de linguverläftigete des Gewerebetrebenden und der Antrag Geber Diese, hollenster Jacksbetriebs Weverbetrebenden nathann wird zumächt nute den für Lotterien und Vurspleitungen eindezagen wird und bei Beltimmung destglich des Droguen handels dahin gelaßt nicht, Josen de Jandlich des Troguen betriebs Leben und Gelunden der Westendung der Gegen beiere Antrag stimmten die gefonte eine Antrag stimmten der gehonte eine Antrag fürmten der Ann. Für des Berbot des Jandlich der Deutschalben der Verlagen der Verl

### Engengefrichte.

Wie chriftlich! Das hauptorgan ber bairifden Zen-tumspartei, die Augsb. Bostzig, bringt einen Artisel, das Armengeiet betreffend, in dem es als Wisstand bezeichnet wird, daß die Flurgemeinde jede in deren Flur aufgefundene Leiche beerdigen lassen und bie Kosten hierzu bezahlen muß, veringe verröigen inzijen und der Leiche niefen wöglich ist. Da nun Gemeinden durch older Lasten unangenehm bebrückt werben, wänisch die Poststag, daß dieser Justand beleitigt und eine offendare Geiehesklicke außgefüllt werde. Diese Anschauung wird in dem frommen Zentrumsblatt u. a. in und folgender christlicker Art begründet. Es heit i da:

folgender christlicher Art begründer. Es hei't da:
Mir wurden uns nicht wundern, wenn ein vorsichtigter. für das
Mir wurden uns nicht wundern, wenn ein vorsichtigter. für das
Mohl einer bereits "geweißigten" Gemeinde belongter Bürger meister des angeschwemmte Leiche eines neuerlichen auf dies Gemeinde erzichten — Ledensuberdriffigen wiederum rasch und beimtild, in das nafte Element zurrichbefordern ließe, um die bezüglichen Bereidungskoffen einer weiter unter den Plutzunf umtschließenden Gemeinde aufzustangen. Man ersteht, daß Pieteidsgesicht und gute Sitte anch dei den braven Ultramounanen in die Brüche gehen, wo der Gelbigat in Frage sommt. Worte, Worte haben die ellen Bartrioten alterdings noch stets gehabt, die sind ja billig. Der zwässschungs und stets gehabt, die sind ja billig. Der zwässschung Arbeitekag der Bächer, wie wiese Leier aus der gestigen Kummer ersehen haben, durch einen Erclig des Auwerters eingesücht worden.

wie innere Veter aus der geftitgen Verlimer ertegen haben, durch einen Erlas des Bundesrates eingeführt worden. Außerdem sind einige andere Beltimmungen zum Schutz des gedites von der gebilfen getoften. It es auch nicht allzu viel, was zumächt gegen die ichanderhafte Ausbentung der Bädergebilfen gethan wurde, io ist der Aufang doch freudig zu begrüßen, da er den Gehilfen manche Erleichterungen bringt und der Seiten einmal ins Kollen gebracht worden ist. Denn es ift zum erstenmale, daß in Deutichland ein Magimal-Arbeitsag für erwachten mämliche Arbeiter eingeführt wird und das zure Beippiel wird nicht ohne Folgen fein. Der keine Fortichritt ist ein Erfolg, den sich mit vollem Kechte die Sozialdemokratie zuschreiben kann. Genosse Bebel hat zureil in seiner bekannten Brochziter auf die Wisstände und das zureil in seiner bekannten Brochziter auf die Wisstände in Badereigewerbe aufmertin gemacht, und eitbem hat die sozialdemokratische Kartei undblässig auf einen Magimalarbeitstag bingearbeitet und die grobe Wasse bes Bolles sich bei der die Bestellung der Laufen Stimme des Lolles nicht werden und hat ihr mit dem Erlaß einiger unden Rechnung gertagen.

maßen Rechnung gerragen. Serr Dr. Bobifer ift von feiner Reife nach bem Giden gurudgefehrt und hat bie Beichafte als Borfigenber Steiner gettingerungsamts wieder übernommen. Alio die Vermunung, daß der verdiente Chef de Reichsverficherungsamts aus einer Sellung hienalsgegrantt worden jei wie der Unterflaatssefreite u. Rottenburg, war verfrüht.

der Unterflaatsfeterat v. Norenwurg, mar verfrigt. Die Deutscheefte Criediner – zu benen, wie der Vorwärts beroorbeit, auch die alte Andetentlie im Sachienwald gehört – erklären, Criedie Sturz fei auch für Deutschand ein nationales Ungliff, dem Italien iei als Ausbesgenoffe ein nationales Unglück, denn Auflien fei als Bundesgenoffe Deutichlands in Abestignien von — Frankreich und England befreigt und bestiget worden! Das ist fubilides Gelchwätz. Daß in Frankreich und England der Sturz Eriebis mit Frenken begrüßt worden ist, das ist wahr Alle ankländigen deute in Italien, in Deutishand, in allen übrigen Ländern freien sich, daß diesen Wenicken, der is untägliches Leid ister ein armes Land bercher, endlich einen abeiter von Abestigen und der eine fieder und Franzosen in Abestinnen berrifft, so liegt nichts weiter vor als ein politischer Klaifc. Allerdings hoden die Abestigen und engliche Wenflen, aber sie haben auch intelnstiede und deutsche Erstigt, werden ist der fie haben auch intelnstiede und deutsche Dessen, der sie haben auch, ob es ein Freund oder Feind ist, der ihm seine Waren abkauft. Und Wenelist bezahlt gut.

### Auglaus.

Stalien. Aus Kom wird vom Montag depeichiert: Die Schwierigfeiten, die dissen der Bildung eines Ministeriums Audin i. Micott i entgegenstauden, ichtienen überwinnden zu sein. Micott nad Audini find der Ausicht, daß die bestinitve Argulierung der Armeeredution bis aur Biedereröffnung des Parlaments im Herbst werden vorben fönne. Schandigung über eine Boltst der Saumtung in Afrika erzielt sein. Das heißt mit anderen Worten: Man getraut sich mit der Eriepsischen Verbrechetpolitif nicht au berechen. gu brecher

auf beiegen.

— "Der Berbrecher Erispi auf die Anklage-bank!" Das ist der Ruf, der jest durch ganz Italien er-ichalt. Die Linke der italienischen Kammer hat beschloffen,

bie Antlage gegen Erispi und deffen Miniserium au forbern. Wie wir Mitteilungen des iralienischen Republitaners Amilare Cipriani an die Bettie Republique entuchmen, ist es in Nom ein öffentliches Geheimnis, daß Baratieri durch Depeschen Erispis, der um jeden Preis sir die Kammer-erössung einen Sieg brauchte, in den Kampf getrieben wor-beit us, geiehe und verfassiungswidrig für die abestigunige Expedition dreimal is viel Geld ausgegeden zu haben, als ihm von der Kammer bervilligt war. Und nicht bloß alle Staatkassen dat er geleert, nicht bloß alle Banten dis aus einertigen lassen, was direct aus properties Papiergeld ansertigen lassen, was direct aus Frassomitigen in was direct und ungeberkes Papiergeld ansertigen lassen, was direct aus Frassomitigen in den was direct und Frassomitigen in der und der Bertagel gegen Erispi sich außer mit bessen politischen auch mit seinen privaten Straftbaten zu beschäftigen haben. Erispi wird hossenschaft unu nicht mehr entgeben.

### Polizeilides und Berichtliches.

Folgeittaes und Gericitides.

§ In Kaisel wurde Genosse Baut John vom Boltebl. für Heine und Balbed wegen Beleidigung aweier Denstladsätzte zu Monaten I Bodoc Gefänguts verurteilt.

§ Genosse hün is in Treeben, der mit der Untersuchungshaft ca. 21 Monate wegen Waschätsbeleidigung im Gesanguts schwiede ist ein Freitig entsolste weren Weitersteile worden. Er hat die schwere Strafte ist am Freitig entsolste worden. Er hat der und beiner seitenste einem Gesundbeit übertlanden. Hossen ich fannt er mm recht lange ungestört am Kampse des Profestariats seinehmen.

§ Eisen. Numm ero Zwei. Gestem haute in Treeben Gen. Do re aus Kinna wegen ightessissen Weineb zu 6 Won. Defänguts verurteit, unter Anrechnung der Unterluchungshaft. Die Schuldrage des wissenstellen Weinelds wurde von den Geichgenen verneint. Er hate im Prozes Fielhure ander verneint.

### Soziale Heberficht.

- Berliner Banten und ihre Tantiemen. wurden in ben Jahren 1888-1891 an die Leiter ber genben 6 Bauten folgende Gewinnanteile verteilt: an die Leiter ber fol-

Banten folgende Gewinnan Distoutogesellichaft Deutiche Bant Berliner Ganbelsgesellschaft Dresbener Bant Danmfädter Bant Nationalbant für Deutschland

Prationatbant für Teutichland 1954 866 2680313 Pt.
Diefe 263, Millionen Mark haben in vier Jahren bie maßgebenden Periönlichfeiten von iechs Berliner Großbanten aus ihren Infiliation gesogen, die Handlemann, Sienena, Zandau, Winterfeld z.e. eine Handboll Lette. Dazu tommen aber noch die Börsenprosite bieser Händer der Großsinanz und die Börsenprosite bieser Küntergeschlichgaften, in beren Bertvaltung sie gleichfalls vertreten sind. Arme Millionäte!

### Barteinamrigten

Das Meineidsberfahren gegne den Genossen Braun vom Borwärfs ist eingestellt worden.

Line Strengade für Liebfnecht jollte, wie der an archittige Sozialis mit Belagen zu medden wußte, in Borbereitung sein, und eitsertig drucken natürlich aus diese retitlichen Luckle der diergertichen Blaiter des Polys nach. Der Borwärfsertschaft beute, was den Parteigerössen ich den bekannt war, daß von einer solchen Sammlung in Teutschaft den keinem eines befannt im. Das Ehrengeichent sollte unterem atten Vorlämpfer zu seinen 70. Gedeutschaft, der auf den 20 Narz fallt, überreicht vorden. Alle Barteigenossen sind sweiselns dassen und zu state den Vorlämpfer der den Vorlämpfer der der Vorlämpfer der der Vorlämpfer der V

### In Arbeilerbemagnus.

In Arbeiteraspassus.

Rottbus. Die ausstandigen Weber beschioffen in lange den Streif aufrecht au erhalten. bis das Unternehmertum die Arbeiter Kommilion ausfannt und die Forbeningen bewilfigt dat. Sämtliche noch im Gange beitvidigen Webstühle aufer Arbeiterbe. Spinnereien und Waltereim ind am gestigen Montag aum Sissunde geformen. In der Auchterein ind am gestigen Montag aum Sissunde gestonden gestonden den die Arbeit auf der Arbeit alle Arbeit

### Rum Etreif ber Ronfeftionearbeiter.

In Green der Amfertionearbeitet.

Der Verband deutlicher Schneiber und Schneiberinnen bat durch die Bewegung in der konfeitensindultrie allein in Berlin um 5000 Mitgliefere gingenommen.

In Presden ist vor dem Gewerbegeicht als Einigungsamt zwischen der Betreteren der konfeitionsfitum Buchvigu. Calin, E. Goldmann und Franz Cohn einerfeits und der fletenden Stouffelionsabeiteitumen andererfeits unter Mitwirfung der Bertreter der beteiligten Zwischemmeiter umd Meistenimmen folgendes Altomann um guttlichen Beitgung der ichweberben Erectigierten eichleifen worden:

1. Die Konsektionäre Goldmann umd Cohn bewilligen für alle vor dem Streif an die Zwischemmeiter gesahlten Löhne einen Zufchgen und zwor all vor die bisher gesahlten Zöhne einen Zufchgen und zwor auf die bisher gesahlten Zöhne einen Zufchgen und zwor auf die bisher gesahlten Döhne einen Zufchgen und zwor auf die bisher gesahlten Zöhne

1. 20 Additional Solution and the Buildenmeifler gesoliten Li Building, and given and the Bisher gesoliten Li Building, and given and the bisher gesoliten Libburg von 1.80 M. 4.00 = 25 von 4.10 M. 800 = 20 ubul 4.10 M. 800 = 15

und für Mahischen einen beimberen Juscha von 25 Proz.

und für Mahischen einen beimberen Juscha von 25 Proz.

2 Die Konischionäre Goldmann und Cohn verpflichten sich, um Zwischenmeiter in Zehunt zu beschäftigen, die bet Töhnen bis an 3.50 P. 60 Proz.

2 Die Konischionäre Goldmann und Cohn verpflichten sich, um Zwischenmeiter in Zehunt zu beschäftigen, die bet Töhnen bis an 3.50 P. 60 Proz.

3. Die Konischionäre Eoden gewähren, überdies aber sämtliche Juscher von Goldmann und Cohn unschen sich versichtige, auf iebem Velerzeitel ben Lohn unzugeben. den der Ansichen von der Ansichen von der Verleiterin und beiem Lohne unschwächt. den der Ansichen von der Verleiterin und beiem Lohne unschwächt. den Prozenten forwohl, als im Mart und Premigen unsägedichte damunter zu vermesten. Den Lieferzeitel dat ihre Amister zu vermesten. Den Lieferzeitel dat ihre Amister zu vermesten. Den Lieferzeitel kan ihr Prozenten sich einer Ansichen der Verleitering beenbet ist.

4 Die Konischionäre Goldmann und Cohn verpflichten sich, im Multerlächen im Altunt dieselben Löhne zu gabien, wie für die übrigen Sachen.

5. Die Konischionäre Goldmann und Cohn erstären, dassit der Vollen vongerische und kunter der Vollen vongerische und kunter der Vollen vongerischen und kunter der Vollen von der Vol

warten, vorausgeseht, daß sie die Arbeiten in der vormittags von 8 bis 10 Uhr stattsindendem Rieferzett abliefern.

7. Die Jouisch-metilier und Welsteinnen erstären sich mit vostehenden Resenidarungen ausdrücklich einverstanden.

8. Der Inhaber der Firma Buchwig und Calm, welcher fein Rwischensten ein der Statt der Schaffelen der Spalen, die die Arbeiterinnen am hiesigen Orte von den Bwischen meisten erhalten.

9. Mahregelungen aus Anlaß des Streits bürsen nicht stats sinden.

9. Mahregelingen aus einem des Arage ftanden, hatten bereiginden.
Die übrigen Firmen, die noch in Frage ftanden, hatten bereigi vorher bewilligt. Eine am Prettag im großen Saale des Trianon" obgehaltene Berlammlung erlärte den Streit für bereidigt und driedte in einer Refolution ihr einfimmiges sin verftändnis mit den Befchlüffen des Einigungsamtes aus. Henri vorhe dabei, daß aur Erdaltung des Errungenen der An ichtus au ben beutschen Schneider- und Schneiderinnen-Berband notwendig ist.

### Lokales und Provinzielles.

Jakales und Provinzielles.

Solle a. C., 11. März 1896,

\* Immer flott rückväret. Die Magdeburger Regierung hat angeordnet, baß das Freiligrathiche Ericht u. Aus dem ichleitigen Gebirges wegen iener ziostalden vermodratischen Tendengs in den Schliebigers Annisbezirls nicht mehr beiprochen wird. Das Gedigt ift in solt allen Lesebildern enthalten. Ammer zu! Dem nächt werben auch Göbte, Schiller, Lessing und alle andern Rtaistiller auf den Indes gefeichsalts ganz verdammte jozialvenofrantische Muchen und Tendengen im Leibe gefacht. Luster auch, von Reuchlin und anderen gar nicht zu reden. Nier des Maßergel ist nur halb, lesen den Kindt zu reden. Aller des Maßergel ist nur halb, lesen des Kindt zu ebes nicht in der Schule, dann außerhald verleiden. Am besten ist ebeshalb ischan, die Kinder lernen überhaupt nicht leim Rur immer frisch auf diese Riel losgesteuert; die Sache wird ihre lichen schen licher gegen.

oesgalo igion, is kinder terten uver in fir nicht eine Rur immer friich auf diese Fiel lodgesteuert; die Sache wird ichen ichiel geben.

\* Tie Fabrierordneten-Verfammlung kam gestern auch in der geschossenen Situng nicht auf Erköhung des Untroges betr. die Kröbung des Gehalts des Stadtrates Villenten Situng nicht auf Erköhung des Untroges betr. die Kröbung des Gehalts des Stadtrates Villenten Sper Zweiter Bürgermeister d. der in vinische die der Wertung ausgene zu sein, was ihm aber ihr dienen beit Villenten die der Angeleich der Villenten die Gehalt wurde bestallt verlagt.

Misdam wurde beraten über den Erzight auf die Revillen in einer Cartejamungsiade. Die Indagemeinde bat von den Klittnerfichen Erken ein an der Robert Franzitraße belegeres Sink Zund durch durch Zwangenetieganung in Beitig genommen. Nachdem in eriper Justanz der Preis besselben auf 1120 M. seltgefetzt war das der Preis des Franzischen der Villenten der Vill

sich ber Revision nicht anzuschließen. – Dann wurde nach er Kaafmann Albert Schmidt, Leipzigeritraße 80, jum Schiebsman gewählt.

\*\*Aus dem Burcau des Labtitheaters. Die Borbereitung für "Kiegis", godie tragische Der von Richard Bagnerwelche zum Benetig, für den Appellmeister Karl Frauf gegeben wird, und die plotigie der Secren Borch machen ein Repertoirvoränderung notwerdig mid wird derer Mitwoch "Der stiegende Hollander aus welche Kortelbers gilt zu welche Kortelburg Schierbillers giltig nied und mit Art der Tieterolfe zu welche Kortelburg Schierbillers giltig nied und mit Art der Art der Art der Art der Verlagende Hollander der Verlagende Hollander der Verlagende Hollander der Verlagende haben der Art der Verlagende der Verlagen

vie erchtacitig erfolgte Aumeldung einer Berfammlung zu bei der int gen ind.

\* Ter Frühren under finde am 26, und 27. März auf dem Rohpliche italt. Die Bertofung bezw. Aumeilung der Röhei für Karcuffills, Schaufuben, Schiebuben, Spielbuben, Koffice buben, Chuncktauschaftliche Rohflichen und Schundigkundenbäder erfolgt am Tienerg den 24. März, vormittags von 10 libr ab für die Bertaufsfände der abberte Zundelseine am Mittwoch ein 25. März, vom vormittags 9 libr ab auf dem Rohplace. Die Ausgabe fämitlicher vollsteilicher Erfolgt am 24. und 25. März, won frih 8 libr ab auf dem Rohplace. Zum Empfange der Seitagsischeine für die Gewerberkungste einen der Seitagsischeine für die Gewerberkungste eine der Seitagsischeine für die Gewerberkungste die in der Seitagsischeine für die Gewerberkungste die eine Aufgangen reit, Gewerbeftenerzettel mitzubringen und vorzu-legen.

legen.
Die Kram- und Biehmärfte follen nach dem unbebant 

brei Jahre neu verpachtet werden. Angebote find bis jum 26. Marz eingureicht. Die in der Nacht zum Sonntag auf der Bucherritraße flatigefunden hat erffat uns ein Arbeiter der Bucherriftaße nachtgefunden hat erffat uns ein Arbeiter der Buth n. Dierrichischen Machienerfort in Namen feiner Kollegert. daß feinesfalls einer von ihnen daran beteiligt gewesen sie. Ge-hat auch niemend an vielem Zoge so lange in der Kadri gene beitet. Die Ruheftörer seien vielmehr weismützige Studenten ge-

bettet. Die Andeltover einen bielinicht weisimmigig Stidenten giveien.

\* Im Laufe der vergangenen Woche verstarben at: Zurgeientündung 2. dronischem Küdenmassteiden 1. Bruistlichen in Bruistlichen in Küdenmassteiden in India entgindung in India (Die Angele in India die Vierlichen in India entgindung) in Schreiber 2. Dereihundung in Spriedungsteiden in India entgindung in India entgi

Orts embe.

\* Giedichenktein. De. Wischtige Arbeiter Hermann Harg.

\* Giedichenktein. Der Staffammer des Landgerichts
dalle in der geftrigen Sitzung au 1 Woche Gefängnis vernreit,
weil er im Frühigder Sitzung au 1 Woche Gefängnis vernreit,
weil er im Frühigder 1895 in der föniglichen Verventlinit als
Krankenworter gelegentlich einer Nachtwoche den domals nerven
kranken Annuerendemer Friedrich Grund zu den mit der Famil
gegen die Schläfe geschlagen hatte. Gruden, der jest wieder getund ift hat his Sche Ander Sich und



"Amoharafendorf. Wegen hausfriedensbruchs, Bedrohung mit Totichlag und gefährtlicher Körperverlegung wurde der Jigderige Arbeiter Wilchem kommersich vom Landgericht halle au vier Wonaten und 1 aga Gefängnis verurteilt. Er hatte am 14. Dezember abend bit Toga Gefängnis verurteilt. Er hatte am 14. Dezember abend bit der Stade gehabet in den der Stade gehabet in den der Stade gehabet in den der Stade gehabet in der Stade eine Geführen der Gehauft der Geführen der Geführen

chuler Bedich Dem

all

Luther

Telen.

Borbe sagner gegeben

en eine h Der n Göt ig find, Frant, werden, tag im die er-irts er

. Der nigung ren B. Antrag Untrag entliche wissen n nur gu be-

Blage Raffee nbader ihr ab

ib au

uf der r der llegen. Es

gear

### Stadtverorbneten-Sigung

Giteriudt in den kopt gestochen. Zehrer Schönfeid aus 11st o den bat sich erstohnen. Weit er an Schulmöden Sittlichfeitsverbrechen begangen batte.

Ztabiverordneten Stiftig eine Den gegangen batte.

Ztabiverordneten Sofische Bethet.

Ginggangen ist ein von dem Saddt gerügen der Gestelben der Betrieter der Zimmererberlammlung vom 22. Kebruar er, in welchen um Bereichstigung der vort gestoffen Reichlation bei Bergebung sköhlicher Arbeiten erlucht wird. Die Reichlation sied Bergebung sköhlicher Arbeiten erlucht wird. Die Reichlation sied der Jahren der der der der einem Richellichen von 40 Hz. aus der einem Richellichen von 40 Hz. aus der einem Sitchellichen von 40 Hz. aus abeite der einem Giebellichen von 40 Hz. aus der der der Geserchung erfacht wird bereiten. Das der einem Sitchellichen von 40 Hz. aus der der der Geserchung erfact wird gestoch und erfact in der einem Sitchellichen von 40 Hz. aus der eine Situation ausgesetzt. Beint der in Stungte erfact.

Bunkt 1: Racheevilligung für Kanalanischliffe. Die vom 1. April 1835 bis 6the Zanuar 1896 vom Tabiolaumt für Briotat ausgrüchten 120 Kanalanischliffe verurächten einen Sichenuswahren von 1041:11 Mz. Kir die bis um Beckluß bes Eriations. Bunkt hat Aus der eine Sichenuswahren von 1041:11 Mz. Kir die bis aum Schuß bes Eriations. Bunkt aus Ausgrüchten Arbeiten und der eine Sichen Leiten.

Bunkt 2: Die Einstellich der der eine Sichenuswahren der eines der eine Sichen der eine Beitig der eine Arbeiten der Sichen der eine Sichen der eine Sichen der eine Bereichnen der Bereichnen der Bereichnen der eine Arbeiten der Sichen der eine Bereichnen der Ber

von besonderen Mittelschulen aus Anleihemitteln. Dieser Antrag wird an gen om men. Der Antrag Albrecht, den Zuschüft von i 730 M. zu freichen und das Schulerd bis zum Ausgacke von Sindauf von Einnahme und Ausgade zu erhöhen, wird ab gelehnt.

Aucht el Gertagt des Echigerundstücks in der Vostfreichte und der Aufgebe der Vostgegen der Vos

### Die Bolksjäblung im Deutiden Reid.

Das vorläufige Ergebnis der Boltszählung vom 2. Dezember 1895 im Deutichen Reich ift im faifert. Statistischen Amt, wie folgt, zusammengestellt worden:

| Staaten |               | Bevölkerung      |                   | (-) 1890 bis 1895 |           |                               |      |
|---------|---------------|------------------|-------------------|-------------------|-----------|-------------------------------|------|
|         |               | 2. Dezbr<br>1895 | 1. Dezbr.<br>1890 | absolut           |           | in % ber Bevölkg.<br>von 1890 |      |
| Rönigr  | eich Preußen  | 31 847 89        | 29 957 367        | 1+                | 1 890 532 | +                             | 6,31 |
| Rönigr  | eich Baiern.  | 5 797 41         | 1 5 594 982       | "                 | 202432    | "                             | 3,62 |
| Sachier | t             | 3 783 01         |                   |                   | 280 330   | "                             | 8,00 |
| Bürtte  |               | 2 080 89         |                   |                   | 44 376    | "                             | 2,18 |
| Baben   |               | 1 725 47         |                   |                   | 67 603    | "                             | 4,08 |
| Seffen  |               | 1 039 38         | 992 883           | "                 | 46 505    | "                             | 4,68 |
| Medler  |               |                  | 1                 |                   |           | 1                             |      |
|         | perin         | 596 88           |                   |                   | 18 541    | "                             | 3.21 |
|         | 1=Weimar .    | 338 88           |                   |                   | 12 796    | "                             | 3,92 |
|         | iburg Strelit | 101 51           |                   |                   | 3 535     | "                             | 3,61 |
| Dibenb  |               | 373 66           |                   |                   | 18 694    | "                             | 5,27 |
| Braun   |               | 433 90           |                   |                   | 30 133    | "                             | 7,46 |
|         | n Meiningen   | 233 97           |                   |                   | 10 140    | "                             | 4,53 |
|         | a Alltenburg  | 180 01           | 2 170 864         | "                 | 9 148     | "                             | 5,35 |
|         | n = Roburg=   |                  |                   |                   |           |                               |      |
| Gott    |               | 216 62           |                   |                   | 10 111    | "                             | 4 90 |
| Unhalt  |               | 293 12           | 3 271 968         | 3 "               | 21 160    | "                             | 7,78 |
| Schwa   | zburg=        |                  |                   | 1                 |           | 1                             |      |
|         | dershaufen    | 78 24            | 8 75 510          | "                 | 2 738     | "                             | 3,63 |
| Schwa   |               |                  |                   |                   |           |                               |      |
|         | olftabt       | 88 59            |                   |                   | 2 727     | "                             | 3,18 |
| Balber  |               | 57 78            |                   |                   | 501       | "                             | 0,87 |
|         | ilterer Linie | 67 45            |                   |                   | 4 700     | "                             | 7.49 |
| Reuß ji | ungerer Linie | 131 46           |                   |                   | 11 658    | "                             | 9,73 |
|         | nburg-Lippe   | 41 24            |                   |                   | 2 061     | "                             | 5,26 |
| Lipve   |               | 134 61           |                   |                   | 6 122     | "                             | 4,76 |
| Lübed   |               | 83 32            |                   |                   | 6 839     | "                             | 8,94 |
| Bremer  |               | 196 27           |                   |                   | 15 835    | "                             | 8,78 |
| Sambu   |               | 681 63           |                   |                   | 59 102    | "                             | 9,49 |
| ElfaB=  | Bothringen .  | 1 641 22         | 0 1 603 506       | j "               | 37 714    | "                             | 2,35 |
| Douts   | dia Maide     | 59 94450         | 3 49 498 479      | 1                 | 2816 022  | 1 +                           | 5.70 |

**Teutsches Reich** [52244503 49 428470] + 2816 033] + 5,70 
Te Gewölferung in Balern rechts des Meines betrug 5031 500 (+ 3,39 Pros.), in der bairischen Psatz 765 914 (+ 5,16 Pros.)

### Aus dem Reiche.

Greiz. Der Kirft den Reuft a. 2. identte als Dantopfer für gott ich die Bemahrung in ichiverer Krantheit" 1000 Mt. der biefigen Medickenvbeidaltigungsanitott.

Landoni. Ein Opfert ober die ellen inn in n. hier hat fich der 40 Jahre alte Mutbeliger Michael Stövel erführlen. Sibpel deit Medickin führlet, betrieb aber die Korgis nicht. In einem Billoiendrell hatte er den Kremierleutunut Deggelmann vom 18. der gemalkfrant geworden woran er gemalkfrant geworden woran er gemalkfran gemorden woran er gemalkfran mindter unbrachte.

verdand von und mehrere Jahre in ber Areisnrenannan seingen müniter gubrachte. Eine Krankenicht die eine ilt gestern hier er-morbet worden. Zer eift für glich aus dem Ludwig Klistelms-krankendere eitschiener Tagis Tartarin drong in das siebe ein und idtet seine hübere Blegerin Schwester Julie Ret bach durch einen Mehreificht in die Auslie darung eitelbe ein diebt durch mehrere Stiche.

Paffan. In auch im darischen Weiterläufen und Kalikere des Solisdarchunfassenschen, in desse Solisdarchunfassenschen die Evolisdarchunfassenschen, in desse Könfande nich er Erfigt von 62 (00 W. ergeben dat. Auch in zienem eigenen Geschäft, in dem über 100 Prebeter thätig waren, foll ein Dessig von 80 (00 W. vorhanden sein.

über 100 Arbeiter ihötig waren, soll ein Tesisit von 80000 M. wordanden fein Minden. Ber ber Schoffannmer ise biefigen Londgreichts funen vor Lovde zwei ödelle zur Berchaddung, die verbienen eine abert aggentübergefellt zu werden. Eine Diensimagd botte am 20. Januar einem Kinke dos Leben ageden Sei war vollig mitteles stard genz allein, war vom Bater des Kindes verlassen und bate von steuer Seite die geringse bilte. Da nahm sie nach 14 Tagari das Kind, widelte es ein und legte es einer Frau, von der sie wusse, das fie gutdersig seit, vor die Thier. Die Frau nahm sich auf des Kindes an, die Munter aber wurde gefern zu sechs Wennsten Gefängnis verurteilt. — Sievenaf wurde ein Baunter-uchmer zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte wieder

das ausdrückliche Berbot der Baufommission auf einem Bauplan eine 8 Meter hohe Wand eines aus Kollfied bestehenden diges von unten hinein ohne Anderingung einer Berbatzung abgraden lassen. Die Wand hürzte natitelich ein und ein Arbeiter wurde abei erdrückt. Dier 3. door 6 Monate.

### Anfruf an die Wähler der 3. Ableilung jur Gemeinderalswahl in Trotha. Laut antlicher Befanntmachung findet bie Wahl von einem

Laut amtlicher Bedanutmachung findet die Wahl von einem Gemeindeverorbieten am Tonnabend den 14. März 1896, nachmittags 4 Uhr im Kaffeegarten statt. Wahlberechtigt in nach der Laudgemeindeverdung jeder, der benticher Staatsangedvirger ist. sich im Besse der die Ebrenrechte besindet, seit mindeltens einem Jahre in Tonba wohnt, eine Gemeindelteuern begalt hat und auf mindeltens 600 Warf Eindommen abgeschäft ist. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem vollendeten 24. Bedensjahre. Der Kandida für die dritte Abeteilung ist

vollendem 23. Vedentsjane. Det et einen git Blicht aller wahlberechtigten Atbetter ift es. nur bielem Kanbidaten ihre Stimme zu geben. Dies ift jedoch nur möglich, wenn jeder Atbetter bis zum Bahltage eine recht rege Atgitation entsialtet und auch ble am in haad still gelein 13. Marz 1896 abends 8 Uhr in haads Reflaurant fin haads Reflaurant fantling beiucht. Tas Wahltomitee.

Anfruf
an die Wähler der der virten Abteilung zur Gemeindeverordnetenwahl in Giedichenstein.

Laut amtlicher Befanntmachung sinder die Wahl von zwei Gemeindeverodneten an Montag den 16. März 1896 von vormittags 81/2 libr ab im Gasthofe zum Mohr statt. Wahlberechtigt ift nach der Andemeinderdnung jeder, der deitigerelichen Ehrenrechte besinder, seit mindestens einem Jahre in Geichgenstein wohnt, seine Gemeindestenern dezahlt dat, auf mindestens 660 Mart Einfommen adsesschätz ift, mithin viertelfährlich 1.50 M. Seinern bezahlt oder mindestens 3 Mart Krundower Gehäubestener abzeichte und keine Urmenunterstützung empfängt. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem vollendeten 24. Vebensjahre. — Die Randidaten der Arbeiterpartei sind Eugerhalter Webergatie fir der Webergate. Pilicht der großen Mehrheit der in der britten Abeilung Ibss Wahlberechtigten if es, ihre Stimmen auf diese beiden Randidaten zu vereinigen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn jeder Arbeiter sein bestes Können einsetz und die zum Wahltage nach Kräften sür diese kannen einsetz und dies zum Wahltage nach Kräften sur dies Können einsetz und dies zum Wahltage nach Kräften sur dies Können einsetz und dies zum Wahltage nach Kräften sur dies deine Kandidaten agitiert.

And Nahltomitee.

wenn jeder Arbeiter fein deste Rodinen einieht und die zum Bahltage nach Kräften für dies deiben Kandidaten agtiert.

Standesamtliche Hachtighten.
Falle, den 9. März.

Mufgedoten: Der General sommitionszeichner deren. Baum und Margarethe Andermann (Behübeiden und Beidenbung 20.)

Der Gimmalial Oberlehrer dern. Behäp und Schöneina Mittertit (Bernburg und pr. Kinnsitt. 1(2). Der Marthelfer Karl Kradimann und Marie Ergere (Thomainistinass auch mit Kradimann und Marie Ergere (Thomainistinass auch Mitterten L.). Der Gentliche Rarl Kradimann und Marie Ergere (Thomainistinass auch Mitterten L.). Der Sucateur Mar Kaute und Lisch Raufmann (Mermen und Schöler Gutten und Krieden der Geschloffer Gutten Standinassen Mitterten Ball (Krieden und General Park auch und Lisch Standimann (Mermen und Salle a. S.) Der Manror Angel Linke und Kinds Kaufmann (Mermen und Salle a. S.) Der Manror Angel Linke und Kinds Kaufmann Merken und Schöler Gutten Saute und Lisch Ergere (Halle a. S. und Erzeborn). Der Bolistreits Billeim Schöle u. Maragarethe Bud (Diemehentiche 17 nun Dessan. Der Mochtighung von Liebendischelter Bills, Beder u. Bertch Hilder (Budereritt. 23 und Hobeneblan).

Geberdischung: Der Koboline Gutten Verland Begener eine Z. Esta Mitchighung: Der Koboline Gutter ihr der Verlandische und Bertch Koboline. Endsilleiter. 20. Dem Kaufmann Karl von Geboren: Dem Bautechnifer Franz Begener eine Z. Esta Geine Zoleine (Eddilleitt. 20). Dem Kaufmann Karl von Glan eine Zoleine (Eddilleitt. 20). Dem Kaufmann Karl von Glan eine Zoleine Schöllere und Koboline Karl Vong Gedmieder Anzu (Mugulat). Dem Kaufmann Karl von Glan eine Zoleine Endstlieben der Schöllere Kraft Pfennia eine Tochter Rarte Charleit Franz der Gedmieder Lett. Son der und Schölere und Schölere der General G

### Stadttheater in Salle.

Mittwoch den 11. März 1896. 174. Borftell. — 125. Abonnem.-Borftell. Farbe: weiß.

## Waihalla-Theater.

Tragodie in einem Borpiet u. 4 Aften den ifertelentuch unter den den ifertelentuch unter den den ifertelentuch unter den den den in de in d

### Bestellungen auf Bilz' Heilverfahren, Romanwelt u. j. w.

uns durch unfere Expedienten gukommen faffen ju wollen. Die Bolfsbuchhandlung.

Morgen Mittwoch grosses Schlachtefest.



Sine Frau lucht noch einige Wössene in Holle

Gine Frau lucht noch einige Wössene,

5. Breinestraße 3. p.

Ein altes Kinberwagen Untergeftelleindet Sown Schillerings 44 wöhr,

Junger Bubel. 4 Wennate alt. an verfaufen Maydeburgarthraße 12. d.

Gestreite Schirze gefunden. Mögneboten Winnenthalftraße 5. d. Docke.

Ein Reisbertt, Reisgaug, Schiene u. Wintel billig a bert. Sophienstr. 23. Sout.

Eine fehöne fribt. Wohnung fortaugs 5. 1. April a. bern. Diemig. Breitelt. 9.

2 amfändige Schieffellen iofort an bezieben Winguftgfreche 1. 2 Tr.

Freund. Schlaffelle f. 2 Verren zu vermiechen Mitterstraße 1. 2 Tr.

2 er Fran König zu ihrem bentigen Wiegenfelte ein dreimal domnendes Dock

Julius Löwinberg, Halle a. S.,

Manufaktur- und Modewaren. — Spezialität: Reste. Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Die avisierten

### ausserordentlich

sind bereits in grossen Massen eingetroffen und kommen nunmehr in folgenden Gruppen zum Verkauf:

Gruppe I. Grosse Posten

Scheuertücher à Stud 5 Bfg.

Gruppe VI. Grosser Posten Hemdentuche

a Deter v. 50 Bf. an

Gruppe II.

Grosser Posten els. Kleiderkattun gute Qualität

Gruppe VII. Staunend billig! Grössere Posten

Seide für Kleider und Blusen.

Gruppe III.

els. Kleiderbarchent Satin Auguste etc.

Gruppe VIII. einzelne Kleider

die allernensten u. apartesten Genres. Früher 12—25 Mark, jest 7—15 Mark.

Gruppe IV. Hochfeine Kleider

und Costüms 5-6 Meter Früher 4-6 Mart, jest 1 50-2 Mart.

Gruppe IX. Konfirmations-Kleider fdwars und farbig, ftaunend billig!

Gruppe V. Hochfeine Kleider und Kostüms

Mr.

6-7½ Meter Früher 7-10 Mart, jent 3-6 Mart. Gruppe X.

Unterröcke, Schürzen etc. für die Sälfte des regulären Breifes.

Der Verkauf findet nur in der I. Stage statt.

Um durch ftellenweisen Andrang Berkaufsftorungen ju vermeiden, wird freundlichft ersucht, die vorftefende Gruppenverteilung der Waren beachten ju wollen.

### Sozialdemokrat. Verein

für Halle und den Saalkreis. Donnerstag ben 12. Marg abends 8 % 11hr im "Rühlen Brunnen" am Marft

Bergin Wener.

Bergentinting.

Aggebordnung: 1. Frenden und Leiben eines Redafteurs. Geche Blauderei von Ad. Thiele. 2. Stellungnahme zu dem Berhalten
Mitgliedes gegen den Berein. 3. Barteiangelegenheiten.

Ter Borftand.

Trotha. Freitag ben 13. Marg abende 8 Uhr in Saade Reftaurant entliche Wähler-Perlammlung. Tagesordnung: 1. Bericht des Wahltomitees. 2. Das Pro-m für die Gemeinberatswahl. 3. Berichiedenes.

Tagesordnung: 1. Sering, der Sometheres. n für hie Gemeinderatswahl. 3. Berichiedenes. Um zahlreiches Erscheinen aller Wähler der 3. Klasse ersucht Das Wahlkomitee.

Räumfuhren

Cingetr. Genoffenich, mit befor. Saftpflicht

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, beim Unterzeich neten Diejenigen Gefchäftsleute, wie Fleischer, Bader 2c. gur Sprache Bu bringen, welche als Inhaber von Bertaufoftellen für ben Berein unfern Mitgliedern höhere Breife abnehmen, als andern Runden, die dem Berein nicht angehören, damit denselben eventuell die Berfaufsstellen entzogen werden tönnen. Die halbjährliche Inventur sindet in diesem Jahre am Sonntag den 29. März und Montag den 30. März statt und

bleiben während diefer Zeit die Beichäfte geichloffen. Der Aufsichtsrat.

C. Bedau, Schimmelftr. 17, Borfigenber.

Konfirmationsschuhe und Stiefeln

K. Böhme, Giebichenftein, Burgftrafe 42a

### Wilhelmshöhe

Mittwoch Schlachtefest.
ff. Burt auch auker bem haufe.
Worgen Mittwoch
hausschlachtene Burft.
Th. Haring, Brunoswarte.

Große Auswahl felbstgefertigte Eductornister empfiehlt W. Notzel, Giebidenst.. Burgir. 4.

ff. frühblaue Kartoffeln find angefommen Reisel, Grafeweg 2 und 3.

Grafeweg 2 und 3.

Rämpfuhren werden angenommen Dermannftraße 19. Kolibardt.
Gute Wichje in Schaften zu 5 und 10. sembficht K. Böhme.

Gine Rähmaschine billig zu verkufen Brunnenstraße 16.

Zannengrün für Konsirmanden billig zu verkaufen Triffitraße 6.

Guterbaltene Maddentoffick m. Einfahren billig zu verkaufen Fähnnerbibb 52. It. Ein eidener Kleiberickteit zu Kaufen.

Gin efdener Rleiberiefretar gu taufen

Ren eröffnet!

# Wiener's

Reu eröffnet!

Herrengarderoben-u. Schulbazar

Bitterfeld, Rirmftrage 15, im Saufe der Aftienbrauerei empfiehlt als Spezialität:

sämtliche Arbeitergarderobe, Lederhosen, Arbeitshemden,

sowie alle Arten Schuhe und Stiefel ju änferft billigen Preisen.

Meinen Grundfat, dem Bublifum nur gute, haltbare Bare gu außerft billigen Preifen gu verfaufen, werbe ich ftets bemuht bleiben, aufrecht zu erhalten und lade ich jum Befuch meines Beichafts ergebenft ein.

Sierau 1 Beilage

### Glück auf!

Bon Rarl Ewald. Bon Narl Ewald.
Glüd auf! Trob Stürmen und Gefahr In Kanpf für Recht und Licht! Aufm in einer vorwärts, Proletar! Grülle Deine Plücht! Richt Ubermut trieb Dich zum Streit, Dich rief der Deinen Plot Jum Kampf für die Gerechtigkeit, Jum Kampf für die Gerechtigkeit, Jum Rampf für die Gerechtigkeit,

Der Naden haft Du lang genug Bor Madtigen gebüdt. Dich hat der Urmut granifer Finch Nam lang genug gebrüdt. Erwird das Nicht Dir in der Macht, Brich führt das Jode entzwei! Uns dumpfer Gestiestnechtichaft Nacht Erwache, werde frei!

Erwage, werde frei!
Müßt nicht für Dich des Keldes Klux.
Gehäugt mit Deinem Echweiß?
Golf fleis dem Vot und Giend mur Belohnen Deinen Kleiß?
Die god Natur zu beidem straft. Zum Schaffen. zum Genießen. Woch die Du nicht im Zoch eriglafft. Noch die Du nicht im Zoch eriglafft.

Gemainst End, die Ihr fässig noch Und thatenlos verzagt! Ermacht! Sa. Ihr verdient das Joch, Benn Ihr den Kampf nicht wagt! Bir reicher Ends die Bruderhand Bu trenen, festen Bund. "Seid einig" sigaller von Land zu Land, Auf weitem Erdenrund.

Laft de dem Hader, dif und Neid, Bstagt treuen Bruderfünn; Bstagt treuen Bruderfünn; Benn treu Jur End der Wenschheit weiht. In üder der Gewinn! "Der Freihe eit treu!" dies Losiungswort Erichall von Mund zu Mund. Bom soniegen Sid zum eitigen Nord! Hoch unser Bruderbund!

### Warme Herzen.

erziehen. Anch die Zeit der Hexenprozesse war schlimm sür die Verauen. Aber im Zeitalter des Aapitalismus wird die weildigt Wirte nicht weniger in den kot getreten als im Mittelalter; mit Ausnahme der Hexenprozesse vielleicht noch mehr. Wenn dos Weib nicht diene Gedurt oder sonsities Gischsunssänder ein glänzendes oder vonigssens sicheres Ledenssos gezogen hat — was kann es dann vom Leden erwarten? Eine Bestorgung in einer Ehe, die wie ein Hanterdommen in einer bürgerlichen Siellung. Wo aber das Weit der Architect der Anderschaft als Ware aus den Wartt bringen muß, da beginnt auch sehr has Ware aus den Wartt bringen muß, da beginnt auch sehr has Ware aus den Wartt bringen muß, da beginnt auch sehr has Ware aus den Wartt bringen muß, da beginnt auch sehr has der ein konn mir ichmachvollen Zumntungen verbunden! Jawobs, es ist vollkommen wahr, da fie der Rapit al ist mus die weibliche Würde mit Füßen tritt, daß er die weibliche Ehre zu einer Ware gemacht hat. Und wer biese Schmach beseitigen will, der kann nicht bei den leeren Redenskarten stehen beiton, die in der hir fisch einer großen Bewegung anichlishen, die den naturgemäßen Gegenstich auf Wilken. Die niedersattentungen des Kapitalismus bilbet — der toziatissischen.

Tie niedersattenten weibliche Würde kann wicht gerettet Die niebergetretene weibliche Burbe tann nicht gerettet

Augend" ober auch Untugend in der bürgerlichen Francemelt eindildet. Die weidliche Würke wird sofort wieder here gestellt ein, wenn die France eine mentschemudtige Tissen garantiert bekommen. Dies kann unter der bürgerlich-seudalen klassen eine mentschemudtige Tissen garantiert bekommen. Dies kann unter der bürgerlich-seudalen klassen eine meine dem der die der der von weitem nur das Wort "Francenecht" hört, ichreit: "Die Fran gehört in die Hond klassen eine der hier der her honesbalt wie der Familie überhanut entzieht. Eine solche Tristenz dann nur der Sozialismus garantieren, wenn die Produktionsmittel gesellschaftliches Tigentum geworden sind, und dann erst kann von der wenichtlichen Gesellschaft die Schmach dann nur der Sozialismus garantieren, wenn die Produktionsmittel gesellschaftliches Tigentum geworden sind, und dann erst kann von der menichtlichen Gesellschaft die Schmach genommen werben, das übermäßig ausgebeutete und histore. Die technichen Fortschaftlich mehr, wie so oft heute, übermäßigen, daß sie der Fran nicht mehr, wie so oft heute, übermäßigen, daß sie der Fran nicht mehr, wie so oft heute, übermäßigen, daß sie der Fran nicht mehr, wie so oft heute, übermäßigen, daß sie der Fran nicht mehr. Sowie die Fran ösnonmids sie gemacht ist, kann sie sie hen Gestältnis der Geschessen und ihrem Herzen wöhlen und des Verhältnis der Geschlecher wird sich weitaus reiner und ebler darstellen als durchschaft wird. Fran sie führe der der haben der gestältnis der Beschestungen wäre, so tönnte man es kapitalismus, die Soldhnechte der Vonrgeossie in der Versen eine vollkommene geschlechtliche Jügellosizeit herbeisühren volle.

In Wahrheit liegt die Sache so, das in der bürgerlichen volle.

### Mordprojeg Bering.

ber entstanbenen Aufrequingen bettisgerig erkantt. Die bei Mufnahme bes Abatbeitunbes vorgeinwheren Merfinale waren für Sering icht growierend; er leugnete aber ber Möbere geweien ju iein. So nach und nach ichwollen bie Belaftungsmomente ober berartig an, daß es bem Ungeflegten immer (höwieriger wurde, ich beraussauwicht. Die vorgeinubenen Aufspuren am Orte ber Tabat rührert zweifelieds von Schuben her, bei in einem von Serting benutien Abbete unter einem Verterverfolgag mit Miß be ichmust aufgefunden underen. Serting mits bie Schube als iein Gegintum anertennen und jonderbarer Wiefe war der nehm ben Schuben baltende Schumung derniche betegenen Grandfaches an ben Schuben baltende Schumung agernicher belegenen Grandfach sich werden der Schuben baltende Schuben bei Der Beringlichen Bedinung agernicher belegenen Grandfach ein der Schuben bestanderen Westenden Grandfach der Schuben bestansteilt der Stungellagten auf eine weiter Spur, Der Rade follte bes Regens wegen auf bem Boden bes Saulies bie Geniter die interiudung hate bes überreichenen Schulmet Sich gene in der Schuben bes Auslies bie Geniter die interiudung hate bes überreichenen Schulmet und eine Mohal werden der Ausbiehelte neben einem Tanbenichtag breibundert und einige Mart unter Schu und Stundter wer ihren der Ausbiehelte Robert Saulischläuse fann der Ausbiehelte A

berein. Benn Linde auch nichts besonbers Auffältiges an bem Ang, cliagten wahrgenommen hat, io ist diese Bortommnis boch schwert belastend.

Der Angellagt ist geboren au Burg dei Rogbeburg, Freis Zeicho, am 11. Marz 1859, nicht Soldat geweien verhetrate mit Martha Beber, ohne Kinder und wobestraft vom Lendericht au Mageburg im Marz 1882 wegen Jagdvergebens mit 300 Nr. Schoffräge vennt. 30 Jagen Gefängnis. Er wurde besichtligt, im Chiober ober November 1885 als Beamter 2000 Nr. dem Juligisches gebrig Gelibeträge vennt. 30 Jagen Gefängnis. Er wurde besichtligt, im Chiober ober November 1885 als Beamter 2000 Nr. dem Juligische gehörig Gelibeträge bie er als Nerdom der Kettner Gerichtslässe vennschmat dem Julie von der Angelle von Auft der Steiner 1885 das Bermögen der untverehelichten Schmidt, ist der eine Kettner Gerichtslässe von Julie is Sevenwert 1885 das Bermögen der untverehelichten Schmidt, ist der Seiten Werb eher Mingellagten und kollen und Naunig der der Auffacht Auftrage in der Auffacht von Auftragen und der Auffacht Auffacht Auffacht Auffacht von Auftragen der eine Urfundenfällichung auf Latt gelagt. indem er im Sommer 1895 einen auf 5000 NR. lautenden Schuldlichten auf dem Ramen der Geferau des Raufmanns Gerlach zu halberfiabt fälightlich auferträgen der inde haben inde eine Schuldlichten auf der Neuen der Auffacht Gebrauch gemacht haben 1011. Außerdem wurde der Auffacht Gebrauch gemacht haben 1011. Außerdem wurde der Auffacht Gebrauch gemacht haben 1012. Außerdem wurde der Auffacht der Au



Bostinlieferungssicheine beiegt werden kann, vom September 1894 bis Ende November 1895 nach und nach 6000 M. Darlehn gegabtt, Außerdem bat er, angebiech aus einer sin seinem Bruder, den Debegrengsfontrolleur Worg bering in Südorlich übernommenen Bürgichaft im Sommer 1895 dem Rechtsamvalt Müller in Bereg als Betreter des Gibührers Vanache 1200 M. abelen müssen 28 Betreter des Gibührers Vanache 1200 M. abelen müssen 28 Betreter des Gibührers Vanache 1200 M. abelen müssen 28 Betreter des Gibührers Vanache 1200 M. abelen müssen 28 Betreter des Gibührers Vanache 1200 M. abelen müssen 28 Betreter des Gibürers von 28 Betreter von 18 Junisphile in Neumburg verägert und als ein am 25 Dr. 1895 onlight ist einem 28 Dr. 1906 nicht eine Berndung von Wettlin ab, aber ohne fen Ubertreilungsanssung wesqust nochmals um Einienbung er indt murde. Alle munnehr aber noch siene Unterdenlungsanssung wesqust nochmals um Einienbung er indt murde. Alle munnehr aber noch siene Unterdenlungsanssung wesqust nochmals um Einienbung er indt murde. Alle munnehr aber noch siene Unterdenlungsanssung von 28 Lettober Exception von 28 Lettober beigeigt gehobt. Es durchen Mitter in eine Kentischrift des Liebenweilungsanssungs gesordert und sant der Mentischrift des Liebenweilungsanssungs gesordert und sant der Mentischrift des Liebenweilungsanssungs gesordert und sind eine Reivilson sint wobei sich berausstellte der Spering am 25. Arhober v. 3. eine Barabbisterung von 230 M. an die Juliischapunktalie gebucht, die zur Erstetung der Anschlieber der Lettoper der Strap indt abgesandt hate. Bei der Neution haber der Verlagen er Strap indt abgesandt hate. Bei der Neution haber der Strap indt abgesandt hate. Bei der Neution haber der Propher der Strap indt abgesandt hate. Bei der Neution haber der Studischapunktalie der inden and beien Beinaben der von der Angelagte jedenfalle unter Strap indt abgesandt seine Brief derberingen ließen mer der Betrap das der Beit nacht der

### Tagesgeschichte.

Unser herrliches Kriegsbeer. Zer raiche Tod eines Soldaten der 9. Kompagnie des 5. württembergitichen Aufsellen erregt in Ulm große Unruse. Der Refrut Bausmann hatte Nachgerzieren und wur in Gestalt von Laufsichtt und Gewehrpumpen. Kaum war er auf ieine Stude gesommen, da legte er sich auf ieine Pritische und war nach wenigen Ernaden schap tot für mußte am Tage vorber edwiglie Ernaden schap ter ich er unt den Argenden der Echyodd. Tagve ersährt, mit zwei Gewehren; uachher fagte er zu seinen Kameraden, wenn ich nochmal is pumpen muß, muß ich sterben, das halte ich nicht nehr ans. Der Gesundheitszustand in der Ulmer Korrespondent der zu seinen Kameraden, wenn ich nochmal is pumpen muß, muß ich sterben, das halte ich nicht nehr ans. Der Gesundheitszustand in der Ulmer Garnison ist gegenwärtig überhaupt tein günstiger. Im Lazarett und in den Rediert. sind viele Krante. Auch der Fälle von Wennigitis Gehörnsteutentzindung, Gemickframph sind im Gernadierregiment Ver. 123 vorgesommen. Sin Soldat ist bereits daran gestorben. — Um Freitag mittag turz vor 1 Uhr hat sich ein Wussesser vor 14. Rompagnie des Infonder erichossen. Rosiv unbekannt! An demielden Tage vonnitags hat sich der Kantinessusper, unteroffizier B, des 3. Bataallous des Infonders Page, Utl-Väufrenders Pr. 121 in Ludwigsburg, in einem Zimmer erichossen. Der Beweggrund zu dieser That ist bis jett aoch unbekannt! Unfer herrliches Rriegsheer. Zer raiche Tob eines

Alle Bentienberg Vr. 121 in Anongebritg, in jeinem Jimmer eichossen. Der Beweggrund zu diese That ift bis jett noch unbekannt!

Ans dem Stephandreiche. Krächtige Beispiele zum Kapitel von der Sparlamkeit det der Post liebert der neme Ober-Kostdierter Röhrig im Königsberg. Bon demielben mit die glede des berichtet: Wossen ein angestelltet Teamer oder Unterbeamter seine Beriehung noch einem bestimmten Orte erbittet, stellt der Herr Der-Polibiretter grundlägisch der Bedingung, ichristlich folgendes zu erläten: Der Bertessede muß 1. auf seine Reistosten und 2. auf seine Umzugkosten überhaumt verzischen, und er sich verpflichen, nachträglich fein Gesuch um Unterstützung einzureichen, und endlich nuß 4. daß bereiligte Vostamt sich gruachlich darüber äußern, daß der Beannte auch im stade ist, ohne Chädigung seiner wirsschaftlichen Lage die Kosten des Umzuges selbst zu bestreiten; andernfalls ist an die Genehmigung eines solchen Geindes garnicht zu versten. Allio mur der eines jolden Gesuches garuicht zu benten. - Alfo nur ber wirtichaftlich Stärfere barf auf Erfüllung feiner Wänsche

rechnen! Do ben höheren Beamten ahnliche Bergichtleiftungen jugemutet werben mogen ?

### perieinemriaten.

### Soziale Meberficht.

— Sungeriöhne bei Berliner Rechtsanwälten. Dies ichon recht häufig im Borwarts erötterie Thema wurde wieber einmal durch eine Berhandlung bes Laudgerichis Berlin I am 3. Dezember worigen Jahres beleuchtet, im welcher ber Bureanworsteher Kaul B. wegen wiederholter Untreue in drei Fällen zu einer Gesamtfrase von drei Mo-naten verurteilt worden war. Der Angeklagte war Bureaus porsteher bei dem Rechtsanwalt Melzbach und erhielt für vorsteher bei dem Rechtsamwalt Melybach und erhielt für diese immerhin verantwortliche Stellung ein monatliches Gebalt von — 60 M., posinumerando zu erheben! Als nunder Rechtsamwalt in dem Ferien verreiste, erhob der Angestagte aus der ihm ihrenderen Rasse Angendage aus der ihm ihrenderen Rasse Angendage aus der ihm ihrenderen Angestagte zweimal 60 M. und verduchte dieselben als Borichin auf die Monate September und Oktober. Endlich erzah sich ein Designi von 29.90 M. in der Kasse. Das Gericht wies darauf hin, daß er nur Geld abheben durze, wenn der Gehalt fällig war. Die Kweisson des kingestagten, werden Rassenderen des als Beweismaterial verwenderen Kassaduchs rügte, wurde am 3. März vom Reichsgericht verworfen.

### 3nt Arbeiterbewegung.

— Neber die Starte der öftreichischen Gewertsichen wird berichtet:
Bon 750 getwelfchattlichen Organisationen sind die Nachwelse von 750 verwelfchattlichen Organisationen sind die Nachwelse von 750 vorbanden mit einer Mitgliedergahl von 88 816. Hierzu fommen die 20 sehlenden Bereire, deren Mitgliedergahl gering auf 2000 geschäft wird. Die Gesantschaft der beichästigten Arbeiter beibeilei Geschlechts verteilt fich wie solgt:
Albeiter Organ, Auskra.

|                                  | Urbeiter | Drgar. | in Asros |
|----------------------------------|----------|--------|----------|
| Polygraphi'de Gewerbe            | 21 375   | 8 258  | 38,77    |
| Gifenb. u. Transportbebienftete  | 112 318  | 17 851 | 14.60    |
| Gifen und Detallverarbeitung     | 246 023  | 16 867 | 6.04     |
| Berg und Buttermefen             | 139 769  | 7 710  | 5,50     |
| Induftrie d. Solg u. Conitftoffe | 163 400  | 6 673  | 4,08     |
| Induftrie ber Steine u. Erben    | 119 974  | 7 591  | 6.33     |
| Papier= und Lederinduftrie .     | 57 411   | 2 070  | 3,60     |
| Textilinduftrie                  | 399 938  | 6265   | 1.56     |
| Befleitungeinbuftrie             | 383 339  | 6 614  | 1,07     |
| Baugemeibe                       | 252 900  | 3251   | 1,68     |
| Chemifche Induftrie              | 19 312   | 281    | 1.45     |
| Induftrie ber Mahrungemittel     | 317 600  | 3 319  | 1,04     |
| Sandel                           | 287283   | 719    | 0,32     |
| Conftige Gewerbe                 | 123 693  | 3 357  | 2,71     |
| ~                                | 054 005  | 00 010 | 9.90     |

— Hi bas, herr v. Köller, etwa auch eine "echt konservative Unwahrbaftigleit" gewesen?

\* Einen üblen Erreich spielte am Sountag, wie uns nachtstäglich verichter wird, der Schaulpieler Vort der Pheaterbircktion und dem Publikum, welches erschienen war, um das Wildenbruchsiche Innen an König De einrich zu sehen, dessen Lietcolle Herre Borth übernommen batte. Tas daus war salt ausverlauft. Mit mehr fümflersicher Freiseit als bürgerlichem Untande war aber Berr Borth nach Manusheim abgedenmesst um dort zu gatieren. Derr Breiton nach Manusheim abgedenmesst und der zu gatieren. Derr Breiton kahn teilte wor Begains vor Breitellung dem Abstiltum biefen Sall fürfthen Kontrativ undes mit und datte die nochmalige Unsführung der refearierte Studenten angeles. Bor dem Könfte das der intrinsigeld hich antidigeden zu lassen, wurden nur im geringen Untsinge der kein eine Steich — es ilt zich der eine für der der eine für det biefige Bühne unmöglich gemacht. Se geht auch ohne Vorth,

9dr.

Abg. (
eren" L
önnte.
Bei L

Abi Hand nur t

Detailed being bei

### Gingefandt.

Eingefaubt.

Es ist icon oft genus Algae batiber gesührt worden, wie stegenauten "Gebildeten" benehmen, Einerleits sieden sich den Saloumenichen bezoule, während ihr Benehmen anbetreiteits niet den Saloumenichen bezoule, während ihr Benehmen anbetreiteits niet aller Kanone ist. Dies sonnte Omnerstag nachmittag gegen 5 Ubr in der kleinen Steinlitzus bezohaftet werden, wojeldi zwei in äligeit anzustert Skeinlaume bestindlich Serere einen Etrofenaustlauf verurjachten, indem der eine von ihnen auf ein einen Tischeraustlauf verurjachten, indem der eine von ihnen auf ein einen Tischeraustlauf verurjachten, indem der eine von ihnen auf ein einen Tischeraustlauf verurjachten, indem auch eine die die der eine Wort zuriet wielches die größe Keistellung ernichte. Das Aldaden sonnte ich nur dund scholen eine Stentigen Einsche Wentlemen begaden sich sobann nach der Nathaustraße in das hochattreiteit Beintlamant von 30. Ge in, um sich zum weiteren Kannpf für Estie und Dednang zu stärfen. Wie von unterrückter Seite mitgetilt vonre, bandeite sich um zwei Thoologen, die an dem Zage ihre Zesanstening gemach halten. Währtdenich rechneten sie der erde Scherken unt zur wirebigen Borbereinung auf ihr zustänistiges gestliches Mint. Z. A.

### Ans tem Meiche.

### Bermifchten.

Sie vole, sie judeol (3ch will es, ich befehle es.) Der König von Korea ertlef am 1. Januar folgendes Tefret: "Ich, Euer König, habe mit heute mein haar nach entworklichen Annier ichnelden lächen und tendikabilide Kleidung anuelege. Ich bei wirde also finde Murren dasfelde thut." Baid wirds also fiola am ingeren Aimentalin heißen: "Sosiahneider Er. Majist des Königs von Korea".

Gir bie Rebattion be orilid: A. Beigmaun in Solle.

# Die Röntgen'sche Entdeckung

affiemein verftandlich dargeftellt

Dr. B. Burchardt.

Mit zehn Illustrationen und einer nach dem Röntgen'schen Verfahren aufgenommenen Photographie.

Preis 30 Pfg.

Zu beziehen durch

Die Volksbuchhandlung, Bolbergasse 1.

### Große Auswahl Schultorniftern, Schiefertafeln, Federkasten etc. Bu haben in der

Bolfsbuchhandlung,

Für Schuhmacher. Ba. amerif. Chromleder eigener Fabrifation ilich Chorinleber genannt) iehlt zu billigften Breifen C. A. Matthesius.

Wegen Uming nach außerhalb gebe ich die helle Seife zu 16 3 das Pfund ab, weiße Seife zu 20 3 das Pfund. Teifenfabrit Abolfftraße 12.

Sämtl. Barteischriften Die Boltebuchhandlung.

Beiber Karbwarenholg obere Leipzigerftr. 45, im ganfe des gotels Stadt Berlin. Spezial : Gefhäft Sindermagen 10-80 A
Rur neue Mufter bom einfachsten bis eleganteften b. fehr bill Breifen. Beise u. Waschförbe (echt) gr. Auswahl.

Kanfirmanden-Büle

C. G. Nicolai, 13 Leipzigerftrafe 13.

3ch warne hiermit jedermann, meinen Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich feine Sahlung leifte. R. Dols.

ceriag und filr Die Inierate veraniwortlich: Eug. Eroß - Drud ber Salleichen Genoffenichafts-Buchbruderei (e. G. m. b. S.) Sollie

